

Passion for Cotton!

35. Internationale Baumwolltagung Bremen vom 25. - 27. März 2020

- **Stand der Gentechnik**
- **Robotertechnik in der Anwendung**
- **Landwirtschaft pur: Saatenzucht, Anbau, Entkörnung**

Bremen, den 3. Februar 2020: Die Baumwollsaat, der Baumwollanbau und die Entkörnung von Baumwolle sind wesentliche Schalthebel, mit denen sich sowohl



Baumwollfeld Brasilien © Bremer Baumwollbörse

Erträge als auch Qualität steigern lassen. Dies gilt besonders vor dem Hintergrund von ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit. In Europa kontrovers diskutiert ist die Gentechnik. Die Topinnovation im Agrarbereich darf ebenfalls nicht fehlen: Robotertechnik auf dem Feld. Diese Themen finden Sie auf der kommenden Internationalen

Baumwolltagung vom 25. bis 27. März im historischen Rathaus der Hansestadt Bremen.

Ertragsentwicklung transgenes Saatgut im Langzeitüberblick

David Albers, Product Development Manager für Bayer Crop Science in St. Louis, Missouri, USA, informiert über die Ergebnisse einer US-Langzeitstudie zur Verwendung von Baumwoll-Saatgutvarietäten der Deltapine-Produktgruppe. Im Rahmen einer Vergleichsstudie, basierend auf Datenerhebungen von 1980 bis 2019, also über einen Zeitraum von fast 40 Jahren, werden die Resultate bei Erträgen und der Faserqualität beim Einsatz der Bayer Crop Science Produkte vorgestellt. Die

GOLDSPONSOREN



SILBERSPONSOREN



BRONZESPONSOREN



ASSEKURANZMAKLER

KONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

Studie stellt die Ergebnisse der achtziger Jahre, direkt vor der Einführung des transgenen Saatgutes, mit denen in den Jahrzehnten unter Einsatz von laufend weiterentwickeltem transgenem Saatgut gegenüber. Warten wir auf das Ergebnis.

Robotertechnik bestimmt moderne Landwirtschaft

Professor J. Alex Thomasson ist Inhaber des Lehrstuhls für Baumwollproduktionstechnik, Entkörnung und Mechanisierung an der Texas A&M Universität, USA. In seinem Vortrag „Robotertechnik für die Baumwollernte“ stellt er Einsatzbeispiele vor, mit denen die Baumwollernte mit Hilfe von Robotern an Produktivität gewinnt und wesentlich verbessert werden kann. Zum Beispiel können Ernteroboter zahlreiche Erntevorgänge innerhalb der Anbausaison durchführen, bei denen sie ausschließlich auf die reifen, geöffneten Baumwollknospen zugreifen. Dies reduziert Ernteverluste und sorgt für bessere Faserqualität durch Vermeidung von Pflanzenverwitterung. Neben dem Einsatz für die Ernte werden während der Tagung auf diversen Postern auch andere Einsatzmöglichkeiten wie das Jäten von Unkraut gezeigt. Ökonomische und ökologische Vorteile?

Plastikverunreinigungen von Baumwolle vermeiden

Plastikerkennung und -beseitigung im Entkörnungsprozess sind wesentliche Inhalte der Präsentation von **Greg Holt**. Er ist Leiter der Forschungsabteilung Baumwollproduktion und -produktionsprozesse beim US-Landwirtschaftsministerium, Lubbock, Texas. Bei der Maschinenernte wird Baumwolle vermehrt in Rundmodulen aus Plastik verpackt und auf dem Feld abgelegt. Wie Prüfungen des USDA zeigen, ist diese Verpackungsweise eine der Hauptquellen für Verunreinigungen von Fasern durch Plastikpartikel und die sind nur schwer zu erkennen. Sie führen zu Mängeln beim Färben von Garnen und Geweben und so zu Beanstandungen im

GOLDSPONSOREN



SILBERSPONSOREN



BRONZESPONSOREN



KONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

Warenausfall. Die Methoden zur Problemlösung und ihre Ergebnisse werden im Rahmen des Vortrags vorgestellt.

Indiens Baumwollproduktion unter der Lupe

Akhil Kakkirala lenkt mit seinem Vortrag den Blick auf Aspekte der Baumwollproduktion in Indien. Er ist Partner der Kaveri Unternehmensgruppe mit Sitz in Hyderabad, Südindien, einem der führenden Entkörnungsunternehmen des Landes. Die Betriebe von Kaveri entkörnen Baumwolle aus verschiedenen Regionen Indiens und verkaufen sie an Spinnereien des Landes. Im Vergleich mit der weltweiten Anbaupraxis stellt Akhil Kakkirala den indischen Weg vor. Mit Hilfe der Ergebnisse von Analysen zeigt er, warum die Erträge vergleichsweise niedrig sind. Er befasst sich mit Entkörnungsqualität und Verunreinigungsproblematiken und liefert Gründe für Schwankungen bei der Qualität. Hilft hier die Blockchain?

Gaylon Morgan, Direktor für Agrar- und Umweltforschung bei Cotton Incorporated, Carry, North Carolina, USA leitet als ausgewiesener Spezialist für die Weiterentwicklung von Baumwollanbaumethoden, die Konferenzsitzung „Breeding, Production, Ginning“. Die fast zweistündige Session findet am Donnerstag, dem 26. März statt.

Über die Internationale Baumwolltagung

Die Internationale Baumwolltagung Bremen bietet in der Woche vom 23. bis 27. März zehn hochaktuelle Konferenzsessions mit relevanten Themen, die die internationale vernetzte Baumwolltextilwirtschaft aktuell beschäftigen. Organisatoren der Internationalen Baumwolltagung sind das Faserinstitut Bremen (FIBRE) und die Bremer Baumwollbörse. In der Woche finden zusätzlich zur Tagung Gruppentreffen

GOLDSPONSOREN



SILBERSPONSOREN



BRONZESPONSOREN



KONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

international operierender Textilverbände und Baumwollorganisationen statt. Hinzu kommt das Publikumsevent Sustain, veranstaltet in Kooperation mit der reichweitenstärksten Tageszeitungen im Nordwesten, dem Weser-Kurier. Bei der Sustain dreht sich unter der Headline „Stadt und Wandel – die Zukunft des textilen Einzelhandels“ alles um die Vitalität des Bekleidungshandels in den Innenstädten und die Konkurrenz durch Verkaufsformen via Internet.

Über die weiteren Inhalte der Baumwolltagung und des Rahmenprogramms in ihrem Umfeld berichten wir fortlaufend in weiteren Pressemeldungen. Auch auf der Internetseite der Tagung sind die aktuellen Tagungsnews und Programmdetails einzusehen. Wir freuen uns über eine aktive Berichterstattung. Interviewanfragen im Vorfeld werden schnellstens bearbeitet. Schon jetzt laden wir Journalisten zur Tagung ein. Akkreditierungen sind über die Tagungshomepage <https://cotton-conference-bremen.de/press/> jederzeit möglich.

Für weitere Informationen, Kontakt und Interviewwünsche wenden Sie sich an:

Bremer Baumwollbörse

Elke Hortmeyer, Kommunikation und internationale Beziehungen

Tel.: +49-421-3397016

E-Mail: hortmeyer@baumwollboerse.de

www.cotton-conference-bremen.de

www.baumwollboerse.de

GOLDSPONSOREN



SILBERSPONSOREN



BRONZESPONSOREN



KONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de

Über die Bremer Baumwollbörse

- Gegründet 1872, um die Interessen des Baumwollhandels und der Verarbeitung in Deutschland zu stärken, ist die nun BBB seit mehr als 140 Jahren im Baumwollgeschäft. Die Bremer Baumwollbörse steht als internationale Schiedsgerichtsstelle grundsätzlich für Neutralität.
- Wir bieten für unsere Mitglieder verschiedene Dienstleistungen an. Klare, neutrale Daten und Analysen gehören dazu.
- Zusammen mit der International Cotton Assoziation aus Liverpool und in Kooperation mit dem Faserinstitut Bremen e.V. bieten wir als ICA Bremen das International Quality Testing and Research Centre in Bremen. In der Hansestadt befindet sich nun der internationale Mittelpunkt für Baumwollprüfung und -forschung, Qualitätsschulung und Zertifizierung.
- Wir vertreten unsere Mitglieder in den wichtigsten internationalen Gremien der Baumwollwelt

Über das Faserinstitut Bremen e.V. (FIBRE)

- Das Institut entwickelte sich in seiner über 60-jährigen Geschichte vom Baumwollprüflabor zu einem erfolgreichen Forschungsinstitut an der Universität Bremen für zukunftsorientierte Fasern, Technische Textilien und Faserverbundwerkstoffe. Es bearbeitet grundlegende wissenschaftliche sowie anwendungsorientierte Fragestellungen entlang der gesamten Prozesskette von der Faserherstellung bis zur Fertigung von Faserverbundbauteilen u.a. für die Flugzeugindustrie.
- Zentrale internationale Bedeutung in der Baumwolle zeigt das FIBRE durch die internationale Harmonisierung der Baumwollprüfung [z.B. Rundtests in Kooperation mit dem ICAC und USDA-AMS], durch zentrale Gremienarbeit [ICAC Committee on Standardized Instrument Testing of Cotton (CSITC), ITMF Cotton Testing Committee], sowie durch die zukunftsweisende Kooperation mit ICA-Bremen (akkreditiertes Baumwollprüflabor, Laborzertifizierung, Schulungen, Baumwollforschung).

GOLDSPONSOREN



SILBERSPONSOREN



BRONZESPONSOREN



KONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen
Tel.: +49 421 33970-16 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de